

**Tatsachen und Meinungen Ihrer SVP Interlaken.
Für ein attraktives Interlaken!**



Franz Christ

Gemeinderat Hochbau
Präsident
Fachkommission Energie

Seit mehr als acht Jahren wirke ich nun im Gemeinderat von Interlaken. Ich habe persönlich den Eindruck, dass alles immer nur noch komplizierter und umständlicher gemacht wird. Die Reglementierungswut ist schier unerschöpflich, welche aus allen Amtsstuben über die Gemeindeverwaltung hereinschwappt. Ich versuche immer wieder, die Praxis davon zu überzeugen, dass weniger mehr wäre. Leider mit mässigem Erfolg.

Die Herausforderungen bleiben vielfältig

Niemand hat mehr die Courage, rasche Entscheidungen zu fällen, es könnte ja sonst ein Haar in der Suppe gefunden werden oder irgendein verborgener Paragraph zu Klagen Anlass geben. Bei allem Verständnis für die präzise Verwaltungsarbeit, ist für mich als Gewerbler diese Vorgehensweise oft recht anstrengend zu beobachten. Wenn ich mich im Dorf umhöre, was denn zu reden gibt, sind das vor allem folgende Punkte: Verkehr, Bus Touristen, Wohnungsnot, Bürokratie.

Ja, Verkehr hat es mehr als genug. Aber es ist kein Chaos, verglichen mit andern Zentrums Gemeinden sind wir doch recht gut aufgestellt. Dass Al halt oft mit bescheidenen Regelkenntnissen hier herumkurven, müssen wir mit Nachsicht behandeln. Das Car Regime könnte man vielleicht mal versuchsweise anders anpacken. Wie wäre es, wenn nur noch Busse ins Zentrum, Kursaal,

Hotels etc. einfahren könnten, welche echte Übernachtungsgäste mit Gepäck mitbringen? Die Herden mit dem Fähnleinführer, welche nur durchgeschleust werden, sollten verpflichtend auf den Shuttle dienst umsteigen müssen. Das würde vielleicht die Attraktivität für dieses Gästesegment etwas bremsen. Ich bin mir der Auswirkungen auf gewisse Geschäfte bewusst, aber sind das die Betriebe, die Interlaken Besuchens wert machen? Mit dem Bahnhof Matten ist jetzt eine Triage Stelle geschaffen worden, welche eine bessere Steuerung der Massen zulassen würde.

Die Wohnungsnot in den unteren Preisklassen ist nicht wездiskutieren. Dass aber nun generell die Zunft der Ferienwohnungs- und Apartmentsvermieter dafür den ganzen Prügel für die gefühlte Überfüllung des Zentrums einstecken sollen ist nicht gerechtfertigt. Diese Art zu Übernachten ist



Franz Christ
Unternehmer/Allrounder
Kandidat Gemeinderat (bisher) Interlaken

www.3800.info | Instagram [franz.christ](https://www.instagram.com/franz.christ) | Twitter [@3800.info](https://twitter.com/3800.info)

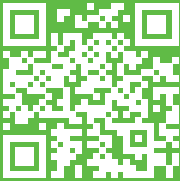
heute mehr denn je eine Anforderung an einen attraktiven Tourismusort. Mit einem quasi Verbot würden die günstigen Wohnungen auch nicht frei auf den Markt kommen. Vielmehr orte ich das Problem bei den neu erstellten Wohnungen, welche von Pendlern in die Städte bezahlt werden können und den einheimischen und den lokalen Mitarbeitern den Platz wegnehmen. Guter Lohn in der Stadt kassieren und dafür im beschaulichen Zentrumsort Interlaken wohnen. Die ÖV-Verbindungen, welche wir auch dank dem Tourismus erhalten haben, werden von Trittbrettfahrern und Oportunisten genutzt. Dort wohnen, wo man arbeitet, sollte auch für diese Leute mal ein Denkanstoss wert sein, wenn man sich über Wohnungsnot aufhalten will. Für mich ist Interlaken definitiv bevölkerungsmässig gross genug. Neuzuzüger woher auch immer, bringen auf unserem beschränkten Gemeindegebiet keine wahrnehmbare Verbesserung mehr. Es gibt auch hier, wie in keiner anderen Gemein-

de den Anspruch, hier wohnen zu dürfen. Unsere Infrastrukturen sind auf den Tourismus und die bestehenden 6000 Einwohner ausgelegt und jede Mehrbelastung verlangt früher oder später neue Investitionen. Wollen die Einwohner von Interlaken das?

Mit der Ortsplanungsrevision, welche derzeit in Arbeit ist, versuchen wir zwar Platz und Möglichkeiten zu schaffen, neue Flächen sind aber nur sehr beschränkt verfügbar und wir wollen haushälterisch damit umgehen. Der einzige Weg ist die Verdichtung oder die Aufstockung. Es wird noch enger, wenn wir den kantonalen Vorgaben folgen. Interlaken soll wachsen, so die Verordnung aus Bern. Ohne mich!

Gerne werde ich mich nochmals für eine Amtszeit zur Verfügung stellen und die angefangenen Projekte fertig stellen. Ich will mithelfen Interlaken als lebenswerter Wohnstandort und guter Tourismusort weiter zu entwickeln.





Erich Häsler
Fotograf und Unternehmer
Kandidat Gemeinderat (neu) Interlaken

www.erichhaesler.ch



Erich Häsler

Fraktionspräsident
SVP Interlaken

Nach drei spannenden Jahren im Grossen Gemeinderat von Interlaken und wertvollen Einblicken in drei verschiedene Kommissionen fühle ich mich fest in der örtlichen Politik verwurzelt. Als langjähriger Einwohner und erfahrener Geschäftsmann kandidiere ich nun voller Enthusiasmus für den Kleinen Gemeinderat. Mit Ihrer Stimme möchte ich unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitgestalten.

Den Willen der Wähler zu verstehen und die Entscheide

Ischtaa für Interlache

des Souveräns nachzuvollziehen, ist eine anspruchsvolle Herausforderung. In einigen Punkten wollte ich Verbesserungen erzielen. Dies ist teilweise gelungen oder befindet sich noch in Bearbeitung (siehe www.erichhaesler.ch).

Bei den Gemeindefinanzen werden wir weiterhin gezwungen sein, die Wichtigkeit der Ausgaben abzuwägen, um eine Steuererhöhung zu verhindern.

Dass die Einwohner von Interlaken eine Verdoppelung des Strompreises innerhalb von zwei Jahren ohne grossen Widerstand akzeptiert haben, hat mich überrascht. Trotzdem habe ich eine Motion eingereicht, um unsere industriellen Betriebe zu verpflichten, wieder konkurrenzfähige Strompreise anzubieten. Die IBI hat unter den über 600 Elektrizitätsanbietern den dritt-teuersten Haushaltsstrompreis in der Schweiz. Jeder von uns ist Kunde bei der IBI und zahlt über 98 % mehr pro Kilowattstunde als ein Einwohner von Zürich (Quelle: ElCom, Schweiz).

Als Mitglied der Tourismus- und Wirtschaftskommission führten der Tourismus, insbesondere die Zweitwohnungen (Ferienwohnungen), sowie das Ortsbild mit der unteren Jungfraustrasse, der Centralstrasse, der Rosenstrasse und der Postgasse immer wieder zu angeregten Diskussionen. Der Tourismus als unser «Wirtschaftsmotor» ist sehr wichtig und bringt uns eine tolle Infrastruktur als Vorteil, aber auch Lärm und Mehrverkehr als Nachteil. Der Gemeinderat ist gefordert, durch Anpassung der bestehenden Reglemente das Ortsbild zu verbessern. Mit der in Arbeit stehenden Ortsplanungsrevision wollen wir die Wohnsituation für uns «Interlakner» verbessern. Das Verhältnis von Zweitwohnungen (Ferienwohnungen) zum fehlenden Wohnraum sollte so verbessert werden. Setzen wir endlich die bestehenden Reglemente und Gesetze um, damit Interlaken für die Einwohner attraktiv bleibt.



kritisch. konstruktiv. konkret.



Marcel von Allmen
Lokführer/Teamleiter
Kandidat Grosser Gemeinderat (bisher)
und Gemeinderat (neu) Interlaken



Marcel von Allmen

Präsident
SVP-Sektion Interlaken

Die neue Legislaturperiode 2025-2029 steht vor der Tür und wird die Gemeinde so wie ihre Politiker vor grosse Herausforderungen stellen.

In den letzten Jahren galt es, die durch die Corona-Krise ausgelösten Schwierigkeiten zu überwinden und Schadensbegrenzung zu betreiben. Viele Bürgerinnen und Bürger in und um Interlaken gerieten in finanzielle Engpässe. Auch die Gemeinde selbst konnte sich nicht mehr alles leisten, was wünschenswert gewesen wäre. Leider ist dieser Engpass

SVP wählen = Sicherheit wählen!

noch nicht überwunden, weshalb wir gezwungen sein werden, einzelne Anliegen genau zu prüfen.

Obwohl sich der Tourismus in unserer Region erfreulicherweise erholt hat, müssen wir dennoch unsere Finanzen schonen. Die Schulden der Gemeinde Interlaken sind in den letzten vier Jahren auf etwa 40 Millionen Franken angewachsen. Die Gemeinde muss daher ihre Finanzen noch eine Zeitlang schonen, damit wir wieder ein Pro-Kopf-Vermögen und nicht eine Pro-Kopf-Schuld ausweisen können. Es ist wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger von Interlaken nicht noch stärker belastet werden, um finanzielle Lücken zu schliessen.

Es ist klar, dass die Gemeinde Interlaken weiterhin investieren muss und soll, jedoch mit Vorsicht, Weitsicht und kühlem Kopf. Die SVP-Interlaken setzt sich für eine sichere Zukunft ein, in der nicht noch mehr Steuern gefordert werden.

Gemeindewahlen Interlaken

vom 22. September 2024

Aktuelles zum Wahlkampf für Gemeinderat und GGR
finden Sie wie immer unter www.svp-interlaken.ch oder
auf unserer Facebook-Seite: @SVPInterlaken

